Jubiläum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **89 (1982)**

Heft 10

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Programm der SVG-Herbsttagung

25. November 1982

1. Besuch der EMPA

			Sprache
09.30	Treffen der Interessierten an der EMPA		
09.35–09.55	Begrüssung und Tonbildschau über die EMPA	E. Martin	d
10.00–11.20	Rundgang durch die Laboratorien der EMPA (mechanische, chemische, biologische Prüfungen)	E. Martin	d
11.20–11.35	Diskussion	E. Martin	d
11.45–13.15	Mittagessen in der EMPA		
13.15	Fahrt mit dem Bus zum Hotel Hecht		

2. Herbsttagung

Resumé des 2. Internationalen Kongresses über Geotextilien

13.30–13.35	Begrüssung durch den Präsidenten	Ch. Schaerer	d/f
13.35–14.05	Drainagen	R. Prudon	f
14.05–14.25	Talsperren/Erosionskontrolle	Dr. L. Wittmann	d
14.25–14.55	Strassen mit und ohne Belag/ Eisenbahnbau	K. Zerfass	d
14.55–15.25	Pause		
15.25–15.50	Böschungen/Schüttungen/ Gründungen/Mauern	Dr. G. Heerten	d
15.50–16.10	Eigenschaften und Versuche	Dr. J. Perfetti	f
16.10–16.30	Dauerhaftigkeit	H. Schneider	d
16.30–16.45	Internationale Normen	Dr. J. Studer	d
16.45–17.05	Neue Anwendungen	Ch. Schaerer	f
17.05–17.15	Zusammenfassung und Diskussion	Ch. Schaerer	d/f

Anmeldung mit speziellem Formular, zu beziehen bei:
SVG, c/o EMPA St. Gallen, Postfach 977, 9001 St. Gallen.

Jubiläum

Hans Weissbrod, 75 Jahre

Wer glaubt, Arbeiten verbrauche den Menschen, der wird spätestens mit der Bekanntschaft von Hans Weisbrod eines besseren belehrt. Hans Weisbrod, der am 24. September sein 75. Lebensjahr vollendet hat, erfreut sich nämlich einer geistigen und körperlichen Frische und Beweglichkeit. Herzlichen Glückwunsch!

Hans Weisbrod ist ein echter «Seidiger», ein Textilindustrieller, ein Unternehmer, der noch konsequent nach den Grundsätzen des privaten Unternehmertums lebt. Die Persönlichkeit von Hans Weisbrod geniesst als Kenner seines Metiers im In- und Ausland grosses Ansehen.

Seine unternehmerischen Fähigkeiten sind begleitet von menschlicher Wärme und sozialem Engagement, seine Ziele hat er immer mit Klarheit gesehen und den einmal eingeschlagenen Kurs unbeirrbar eingehalten. Stärke und Konzentration auf das Wesentliche sind einige typische Merkmale der Persönlichkeit Weisbrod.

Seit Ende der 30iger Jahre leitete Hans Weisbrod die Geschicke der Firma Weisbrod-Zürrer AG in Hausen am Albis und in Mettmenstetten. Um das Auf und Ab der Textilindustrie auszugleichen, hat er vor 25 Jahren begonnen, die heute blühende Loring AG aufzubauen. Ein Unternehmen auf dem Sektor Vliesstoffe, ein Firmenzweig weg von der Mode auf den Bereich der Massenproduktion im Hygienesektor.

Dass sich solche Persönlichkeiten immer wieder zu Mandaten in der Wirtschaft verpflichtet fühlen, ist naheliegend. Einige der Wichtigsten seien hier aufgezählt:

- Vorstandsmitglied des Verbandes schweizerischer Seidenstoff-Fabrikanten 1951–1959, Präsident 1963–1973
- Vorstandsmitglied seit 1955, Mitglied des Vorstandsausschusses 1965–1974 des Zentralverbandes schweizerischer Arbeitgeber-Organisationen
- Vorstandsmitglied der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft seit 1963, Präsident seit 1974
- Vorstandsmitglied des Vereins schweizerischer Textilindustrieller seit 1969, Vizepräsident seit 1970
- Mitglied der Schweizerischen Handelskammer (Vorstand des Schweiz. Handels- und Industrie-Vereins) 1969–1982
- Bei der Gründung Vorstandsmitglied der Schweizerischen Textilkammer, 1972–1982, Präsident 1980–1982
- Vorstandsmitglied der Zürcher Handelskammer 1972–1982
- Exekutiv-Vizepräsident der internationalen Seidenvereinigung 1973–1976
- Mitglied der Europäischen Seidenpropaganda-Kommission seit deren Gründung 1973, Präsident bis 1976
- Präsident der internationalen Seidenvereinigung seit 1976
- 1967 Initiant und Gründungspräsident des Arbeitgeberverbandes des Bezirks Affoltern a.A., Präsident bis 1973

Die Gedanken von Hans Weisbrod sind immer auf die Zukunft gerichtet, er weiss das Wesentliche vom Unwesentlichen zu trennen. Seine Art ist ehrlich und offen, seine Intelligenz überzeugend. Solche Persönlichkeiten sind heute leider selten. Hans Weisbrod hat hier Massstäbe gesetzt, die zu erreichen für viele ein Ansporn sein werden.

Wir gratulieren herzlich und wünschen dem Jubilaren noch viele Jahre der Tatkraft, der Musse und vor allem der Gesundheit. Unsere Wertschätzung und Dankbarkeit sind ihm gewiss. B.

Dr. Frank Paetzold, 50 Jahre

Dr. Frank Paetzold, persönlich haftender Gesellschafter und Vorsitzender der Geschäftsleitung der Firma W. Schlafhorst & Co., Mönchengladbach, vollendet am 17 September dieses Jahres sein 50. Lebensjahr.

Seit über einem Jahrzehnt steht Dr. Paetzold an der Spitze des Mönchengladbacher Textilmaschinenbau-Unternehmens, das sich weitgehend auf die Herstellung automatischer Maschinen für die Spinnerei- und Weberei-Vorbereitung spezialisiert hat.

Unter seiner Führung wurde in den vergangenen Jahren bei Schlafhorst die Entwicklung von neuen, wegweisenden Technologien und Konstruktionen energisch vorangetrieben. Dazu gehören beispielsweise der Rotor-Spinnspul-Automat AUTOCORO und die Spleisserautomatik im Kreuzspulautomaten AUTOCONER. Mit dem AUTOCONER und dem AUTOCORO nimmt Schlafhorst – die Firma beschäftigt ca. 4000 Mitarbeiter – heute weltweit eine Spitzenstellung ein.

Persönliches:

Dr. Frank Paetzold
Persönlich haftender Gesellschafter
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Dr. Frank Paetzold – geboren 1932 in Berlin – studierte nach dem Abitur Rechtswissenschaft in Tübingen und Göttingen. Nach der Promotion im Jahre 1961 zum Dr. iur. und dem Assessorexamen liess er sich in Mönchengladbach als frei praktizierender Rechtsanwalt nieder.

Seine ersten Kontakte zur Industrie knüpfte Dr. Paetzold, als er 1962 zum Geschäftsführer der Interessengemeinschaft Gladbacher Tuchfabrikanten ernannt wurde. Im Jahre 1967 trat er in die Gladbacher Wollindustrie AG ein. 1968 wurde er Vorstandsmitglied dieser Gesellschaft.

1971 wurde Dr. Paetzold von Dr. Walter Reiners zum persönlich haftenden Gesellschafter der Firma Schlafhorst berufen.

Geschäftsberichte

Seidenweberei E. Schubiger & Cie. AG, Uznach

In ihrem Zwischenabschluss per 30. Juni 1982 weist die Schubiger-Gruppe durchwegs ermutigende Ergebnisse aus. Auf Grund der erfreulichen Umsatz-Zuwächse in den ertragsstarken modischen Geweben rechnet die Unternehmensleitung für 1982 trotz der negativen Umwelteinflüsse mit einer gegenüber Vorjahr erneut verbesserten Jahresrechnung.

Die Aussichten auf Vollbeschäftigung der inzwischen auf 156 Mitarbeiter gewachsenen Belegschaft werden für die kommenden Monate als gut erachtet.

Die Umbauarbeiten in Kaltbrunn sind erfolgreich abgeschlossen worden. Die geschmackvoll eingerichteten Büroräumlichkeiten finden allenthalben Gefallen und tragen viel zu einer freundlichen, motivierenden Arbeitsatmosphäre bei.

Lager und Spedition sind vorläufig in Uznach verblieben. Das mit grosser Familientradition verbundene Verwaltungsgebäude in Uznach, der Linthof, ist neuen Zwekken zugeführt worden. Zum einen hat sich die Gemeindeverwaltung eingemietet, und zum andern bringt das Unternehmen dort im neu ausgestalteten Fabrikladen einer weiteren Bevölkerung ihre textilen Produkte näher.

Firmennachrichten

Hermann Bühler AG: Ein Schritt in die Spinnerei-Zukunft

Ein Jahr nur brauchte es, bis die neue Ringspinnerei der Firma Hermann Bühler AG in Sennhof bei Winterthur ihren vollen Dreischichtbetrieb aufnehmen konnte. Anlässlich einer kürzlichen Betriebsbesichtigung, zu der Kunden, Lieferanten und Behördenvetreter sowie die Presse geladen war, konnte Hermann Bühler den zahlreich erschienenen Gästen persönlich die gegenwärtig neueste Baumwollspinnerei der Schweiz vorstellen. In seiner Begrüssung wies Hermann Bühler auf die enorme Bedeutung von Modernisierungs- und Rationalisierungsmassnahmen gerade für die einheimischen Spinnereien hin. Die Unternehmen seien heute gezwungen, von den sich bietenden technischen Möglichkeiten konsequent Gebrauch zu machen. Als grosses Problem zeige sich dabei, dass die automatisierten Anlagen an die Gebäude und die Klimatisierung Anforderungen stellten, denen mit den vorhandenen Bauten in vielen Fällen nicht entsprochen werden könne.